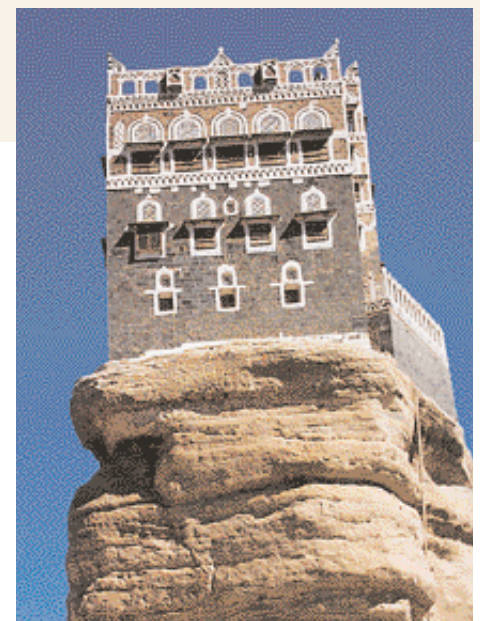


# Dar El Hajar:

## Ein verzauberndes Bauwerk

> Sana'a - Khalid Adhababi

"Dar El Hajar" ist ein stolzes historisches Bauwerk im Herzen von Wadi Dhahr, etwa 14 Kilometer bzw. eine halbe Stunde von Sana'a entfernt. Blick man von der Hauptstadt nach Nordwesten, wird man fast unweigerlich von einem Bauwerk gefangen genommen, dessen viele exotischen Elemente den Besucher in seinen Bann ziehen.



**D**ie Festung liegt in felsigem Gebirge und spielte in Politik und Geschichte des Landes fast durchgehend eine wichtige Rolle. Die exponierte Lage auf dem blanken Felsen stößt auf weltweite Bewunderung und verdeutlicht die Genialität seiner jemenitischen Erbauer.

Der Name, "Dhar" ist gleichbedeutend mit Festung und leitet sich vom Granitgestein her, auf dem sie errichtet wurde. Obwohl sich niemand daran stört, gibt es viele verschiedene Versionen zur Entstehung der Festung. Einige behaupten, dass sie auf vor-islamischer Ursprünge zurückgeht. Andere glauben, dass sie während der Herrschaft der Osmanen über den Jemen entstand oder datieren sie auf das 11. Jahrhundert nach Hidschra.

Der Wiederaufbau von Ali Ben Salah El Omary am Ende des 12. Jahrhunderts n. H. gehört zu den sicheren Tatsachen. Er war ein vielfältig begabter Schriftgelehrter und

angesehener Wissenschaftler. Durch seine Kenntnisse in der Architektur wurde er von Imam El Mansour berufen seine Bauwerke und vielen Häuser zu gestalten. Dar El Hajar zählt zu seinen größten Leistungen.

### Innenleben des Palastes

Drei wesentliche Bauabschnitte bestimmen das Aussehen des Palastes. Nachdem Imam Abdullah El Mansour den fast vollständig von Wind und Regen zerstörten Palast mit noch heute sichtbaren schwarzen Steinen komplett wiederaufgebaut hatte, diente sie ihm bis zu seinem Tod als Wohnsitz.

Anschließend lebte Imam Al Nasser in dem Dhar und setzte beträchtliche Veränderungen um. Auch der Imam Yahiya Ben Mohamed Ben Hammoud-eddine führte bedeutende Veränderungen durch, zu denen der Saal und das runde Becken im Stil vom altem Sana'a zählt.

Lange Steintreppen im Norden führen zum einzigen Zugang zur Festung, die 35 Räume enthält. Neben Büro- und Lagerräumen für Stoffe, Getreide und andere Produkte befindet sich in der Mitte des Palastes eine aufwendig gestaltete Treppe, die zur Terrasse führt.

Auch ein Brunnen und eine typische jemenitische Küche sind erhalten. An der Südseite des Palastes befindet sich ein Balkon und viele herrliche Säulengänge und Arkaden. Vor dem Palast findet man, einen wahren architektonischen Schatz: ein geometrisch entworfenes Wasserbecken. Jeden Donnerstag und Freitag finden traditionelle jemenitische Hochzeiten statt. Die Region ist berühmt für ihre Trauben, Aprikosen, Quitten und Birnen.

Aufgrund der erstaunlichen Konstruktion und der prächtigen Naturlandschaft ist Dar El Hajar heute zu einem einmaligen und bedeutenden Tourismusziel geworden. ■